



**MANN-HEIM
ALS FRAUEN-ORT**

Eine
Veranstaltungsreihe
gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen

2017



Nachhaltigkeitsziel Geschlechtergleichstellung

Seit mehr als drei Jahrzehnten wird der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November als Aktionstag begangen, um darauf aufmerksam zu machen, dass Gewalt an Frauen und Mädchen eine Menschenrechtsverletzung ist und die Gleichberechtigung verhindert. Wir wollen im Jahr 2018 ein Leitbild für die Entwicklung unserer Stadt erarbeiten und dazu die von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für die kommunale Umsetzung weiterentwickeln. Eines der Ziele ist, Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen zu erreichen. Dieses Ziel wurde in einer Umfrage in Mannheim zu Jahresbeginn von zwei Dritteln der Befragten als sehr wichtig eingestuft.

Die Beseitigung der Gewalt an Frauen, der sich in Mannheim eine Vielzahl unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure widmen, ist eine Voraussetzung, um das Nachhaltigkeitsziel Geschlechtergleichstellung zu widmet. Allen, die an diesem Prozess mitwirken, an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Mann-Heim als Frauen-Ort

Mehr als ein Drittel aller Frauen in Deutschland hat körperliche und/oder sexuelle Gewalt seit dem 15. Lebensjahr erfahren. Angesichts des erschreckend hohen Ausmaßes der Gewalt an Frauen europaweit hat die EU-Kommission das Jahr 2017 der Abschaffung von Gewalt gegen Frauen gewidmet.

Bei der diesjährigen Aktionsreihe anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen werden dank unserer Kooperationspartner*innen unterschiedliche Facetten der geschlechtsspezifischen Gewalt aufgegriffen mit dem Ziel, zu informieren, zu sensibilisieren, Unterstützungsangebote aufzuzeigen und Netzwerke zu mobilisieren. Zusätzlich bietet Ihnen diese Broschüre Informationen über einige neue Dialogformate, wie zum Beispiel „Club der unmöglichen Fragen“.

Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre aktive Teilnahme.

Zahra Deilami
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim



Freitag | 06.10.2017
17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Neckarstadt
Lutherstraße 15 - 17
MA-Neckarstadt-West

Veranstalter*in:

*Mannheimer Frauenhaus
e. V., Gehörlosenverein
Mannheim 1891 e. V.*

*Kooperationspartnerin:
Beauftragte für die Belange
von Menschen mit Behinde-
rungen Stadt Mannheim*

Referentin:

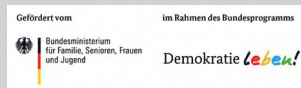
*Tanja Kramper, Kriminal-
hauptkommissarin, MA*

Kosten: frei

Vortrag: „Häusliche Gewalt“ Praktizierter Opferschutz – Polizeiliche Interventionspraxis

Der Vortrag befasst sich mit der polizeilichen Interventionspraxis bei Gewalt im sozialen Nahraum. Insbesondere die Möglichkeit des Wohnungsverweisverfahrens nach dem Polizeigesetz und der Herbeiführung zivilrechtlichen Schutzes gemäß des Gewaltschutzgesetzes werden thematisiert. Zudem werden Aspekte des polizeilichen Opferschutzes mit dem Ziel, für Schutz und Sicherheit des Opfers Sorge zu tragen, beleuchtet. Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter: pettermann@frauenhaus-fiz.de.

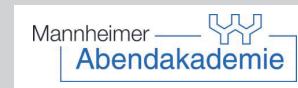
Mit Gebärdendolmetscherin.



Vortrag: Wer war Astrid Lindgren?

Alle kennen Pippi, Kalle, Ronja ... Aber wer war Astrid Anna Emilia Ericsson, die als Astrid Lindgren all diese Gestalten geschaffen hat? Woher kamen die Ideen zu ihren Figuren und Geschichten? Wie war ihre eigene Kindheit? Astrid Lindgren war nicht nur Schriftstellerin. In Schweden sind drei Gesetzesänderungen mit ihrem Namen verbunden, vor allem das Verbot körperlicher Züchtigung von Kindern. Sie kämpfte gegen Atomkraft, korrespondierte mit Gorbatschow und führte von 1933 - 1945 ein Tagebuch, das sie als exakte Beobachterin und Chronistin zeigt. Anmeldung unter 0621 1076-150 oder www.abendakademie-mannheim.de oder Tageskasse.

Kurs-Nr.: N131004



Montag | 16.10.2017
15:00 Uhr
Abendakademie | Saal
U1, 16 – 19 | MA

Veranstalter*in:

*Mannheimer
Abendakademie*

Referent:

*Heiko Geier,
Germanist, Antiquar*

Kosten: 7 €

Freitag | 20.10.2017
15:00 - 18:00 Uhr
John Deere Forum
John-Deere-Str. 70 | MA

Veranstalter*in:

*Mitglieder aus dem
Netzwerk Frau und Beruf
Rhein-Neckar*

Referentin:

Ute Blindert, Input & Moderation mit Anca Eisele, John Deere, Dr. Martina Nieswandt, Unternehmensberaterin, „Sally“ Saliha Özcan, digitale Unternehmerin

Anmeldefrist: 16.10.2017

Kosten: frei

Vortrag, Talkrunde, Interview: (R)Evolution – Frauen gestalten den digitalen Wandel

Frauen gestalten den digitalen Wandel maßgeblich mit und sind gute „Übersetzerinnen“ zwischen digitaler und analoger Welt. Wie wird die Arbeitswelt der Zukunft aussehen und vor welchen Herausforderungen stehen gerade Frauen? Die Veranstaltung wird organisiert und gefördert von der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald – Gleichstellungsbeauftragte Stadt Mannheim, WomenREACH Germany – John Deere MitarbeiterInnen Netzwerk, gig7 Kompetenzzentrum Female Business, der Hochschule Mannheim und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Anmeldung unter frauundberuf@mannheim.de



Flohmarkt – Charity-Aktion: Spielwaren für Kids – Kinderflohmarkt für einen guten Zweck

Der Deutsche Frauenring e. V. Ortsring Mannheim führt regelmäßig Spendenaktionen durch, um Frauen in Mannheim zu unterstützen. Der Verein veranstaltet erneut einen Flohmarkt, dieses Mal kann Kinderspielzeug preisgünstig erworben werden. Gleichzeitig dient der Kauf einem guten Zweck, denn der Erlös kommt dem Frauen- und Kinderschutzhaus Heckertstift des Caritasverband Mannheim e. V. zugute. Vorab können geeignete Spielwaren an der Sammelstelle abgegeben werden.



Samstag | 21.10.2017
ab 10:00 Uhr
Dt. Frauenring e. V.
Ortsring Mannheim
Renzstraße 1 | MA

Veranstalter*in:

*Deutscher Frauenring e. V.
Ortsring Mannheim*

Sammeltag für Spenden:

*14.10.2017
von 10:00 - 13:00 Uhr
in der Renzstraße 1*

Kosten: frei

Freitag | 27.10.2017
17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Neckarstadt
Lutherstraße 15 - 17
MA-Neckarstadt-West

Veranstalter*in:

*Mannheimer Frauenhaus
e. V., Gehörlosenverein
Mannheim 1891 e. V.*

*Kooperationspartnerin:
Beauftragte für die Belange
von Menschen mit Behinde-
rungen Stadt Mannheim*

Referent:

*Thomas Habermehl, Krimi-
nalhauptkommissar, MA*

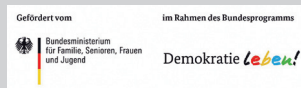
Kosten: frei

Vortrag: Kriminalitätsoffer finden Hilfe beim WEISSEN RING

Vorgestellt wird die Arbeit des gemeinnützigen Vereins, der sich der Unterstützung von Kriminalitätsoffern und der Verhütung von Straftaten verschrieben hat. Unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Staatsangehörigkeit und politischer Überzeugung erhalten Opfer von Kriminalität schnelle und direkte Hilfe. Darüber hinaus fungiert der WEISSE RING als Ansprechpartner in allen Fragen der Opferhilfe und des Opferschutzes u. a. für Politik, Wissenschaft.

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter:
pettermann@frauenhaus-fiz.de

Mit Gebärdendolmetscherin.



Seminar: Virginia Woolf: Orlando Literatur als Lebensratgeber

Der Roman aus dem Jahr 1928 beschreibt den Lebenslauf von Orlando, einem mal männlichen, mal weiblichen Wesen, von 1500 bis in die Gegenwart. Die fiktive Biografie ist eine Huldigung an Vita Sackville-West, einer engen Freundin von Virginia Woolf. Wir begleiten Orlando auf der Reise durch die Zeiten und diskutieren über Gesellschaft und Geschlechterrollen, Frauenbilder und natürlich über die Autorin und ihre Bedeutung für die Literatur. Bitte mitbringen: Roman „Orlando“ von Virginia Woolf. Anmeldung unter Kurs-Nr.: N136003, Tel.: 0621 1076-150 oder www.abendakademie-mannheim.de



ab Sonntag | 05.11.2017
11:00 - 14:00 Uhr
3 Termine sonntags
Abendakademie
U1, 16 – 19 | Raum 410
MA

Veranstalter*in:

*Mannheimer
Abendakademie*

Referentin:

*Nina Pfister, Inspizientin
Nationaltheater MA*

Kosten: 45,00 €

Dienstag | 07.11.2017
09:30 - 11:00 Uhr
SeniorenTreff
Herzogenried
Am Brunnengarten 5
MA

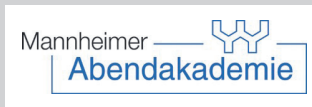
Veranstalter*in:
Mannheimer
Abendakademie

Referentin:
Barbara Wilderotter
Soziologin und
Kulturmanagerin

Kosten: 6,00 €

Vortrag: Das neue Gesicht Burmas: Aung San Suu Kyi

50 Jahre lang war Burma/Myanmar unter einer Militärherrschaft weitgehend isoliert. Ende der 1980er-Jahre erstarkte die Opposition unter Aung San Suu Kyi, die daraufhin jahrelang unter Hausarrest stand. Als Vorkämpferin für Freiheit und Menschenrechte wird sie in eine Reihe mit Mahatma Gandhi und Nelson Mandela gestellt. 1991 erhielt sie den Friedensnobelpreis. Heute lenkt Aung San Suu Kyi das Land, das sich in einem rasanten Wandel befindet.



Offener Mittwoch-Treff am Vormittag: Mit Geld die Welt fairändern? Soziale Geldanlagen in der Praxis

Wie Sie mit gutem Gewissen Geld anlegen können, erfahren Sie hier. Aus der politischen wie religiösen Vision einer partizipatorischen, nachhaltigen, gerechten Gesellschaft hat sich die Geschäftsidee von Oikocredit entwickelt: Mit ihrer Einlage investieren die Sparer*innen in soziale Unternehmen und tragen damit zu einer nachhaltigen und selbstbestimmten Entwicklung in sogenannten Entwicklungsländern bei. Konkrete Projektbeispiele verdeutlichen, dass ethisches Investment ein wirksames Instrument für die Armutsreduzierung und die Förderung von Frauen sein kann.



Mittwoch | 08.11.2017
10:30 - 12:00 Uhr
Ökumenisches Bildungs-
zentrum sanctclara
B5, 19 | MA

Veranstalter*in:
Ökumenisches Bildungs-
zentrum sanctclara

Referentin:
Dr. Christina Alff,
Bildungsreferentin der
Ökumenischen Entwick-
lungsgenossenschaft
Oikocredit, Stuttgart

Kosten: 3,00 €

Donnerstag | 09.11.2017
17:30 - 19:30 Uhr
Nationaltheater
Lobby Werkhaus
Mozartstr. 9 | MA

Veranstalter*in:

Zahra Deilami (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim), Silke zum Eschenhoff (Leiterin Bürgerbühne) in Kooperation mit dem FrauenKulturRat der Stadt Mannheim

Referentinnen:

*Zahra Deilami und
Silke zum Eschenhoff*

Kosten: frei

Moderierte Diskussion mit Gästen: Sicherheits-Kultur – Zur Geschichte eines postfaktischen Diskurses

Die (welt-)gesellschaftlichen (Fehl-)Entwicklungen fordern Frauen immer wieder heraus, ihre gesamtgesellschaftliche (Zwangs-)Positionierung neu auszuhandeln und sich für eine geschlechtergerechte soziale, politische und kulturelle Denk- und Handlungskultur einzusetzen. Dabei verlangen viele Fragen nach Antworten, wie zum Beispiel: Was bedeutet für Frauen Sicherheit?



Vortrag: Opferrechte im Strafverfahren

Alle wichtigen Fragen, die im Zusammenhang mit der Anzeigerstattung und einem Strafverfahren auftauchen, werden erörtert: Art und Weise der Anzeigerstattung, Rolle und Rechte des Opfers im Ermittlungsverfahren, Anschluss als Nebenkläger*in und Möglichkeiten im Hauptverfahren, die Rechte und Mitwirkungsmöglichkeiten der Opferanwältin/ des Opferanwaltes während des Prozesses sowie die Möglichkeit des Täter-Opfer-Ausgleichs. Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung unter: pettermann@frauenhaus-fiz.de. **Mit Gebärdendolmetscherin.**



Freitag | 10.11.2017
17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Neckarstadt
Lutherstraße 15 - 17
MA-Neckarstadt-West

Veranstalter*in:

*Mannheimer Frauenhaus
e. V., Gehörlosenverein
Mannheim 1891 e. V.
Kooperationspartnerin:
Beauftragte für die Belange
von Menschen mit Behinde-
rungen Stadt Mannheim*

Referentin:

*Sabrina Hausen,
Rechtsanwältin*

Kosten: frei

Samstag | Sonntag
11.11. | 13:00 – 19:00 Uhr
12.11. | 12:00 – 20:00 Uhr
CinemaxX Mannheim
N7, 17 | MA

Veranstalter*in:
*Stadtjugendring Mannheim
e. V., Jugendkulturzentrum
forum, Stadt Mannheim –
Fachbereich Kinder, Jugend
und Familie, Jugendamt –
Abteilung Jugendförderung*

Kosten: 4€ - Tageskarte
6€ - Festivalpass
12.11. 2017 -
Preisverleihung
18:00 Uhr - frei

Kurzfilmfestival: GIRLS GO MOVIE

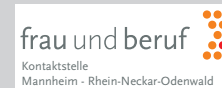
An zwei Tagen präsentiert GIRLS GO MOVIE Kurzfilme junger Frauen zwischen 12 und 27 Jahren. In spannenden Filmtalks werden ausgewählte Filmemacherinnen vorgestellt und ihre Werke diskutiert. Zum Abschluss werden die Preisträgerinnen in einer öffentlichen Preisverleihung geehrt. Am Sonntag laden wir zudem interessierte Besucher*innen ein, sich im Rahmen der Berufsorientierungs-Veranstaltung Focus Your Job über Möglichkeit und Chancen im Film- und Medienbereich auszutauschen.



Vortrag und Gespräch: Mobbing – Wenn die Arbeit zur Qual wird

Woran erkenne ich Mobbing in meiner Arbeitssituation? Wie grenzt sich Mobbing von einem Konflikt ab? Was kann ich tun, wenn ich betroffen bin? Wo finde ich Hilfe? Mobbing ist ein im Arbeitsleben verbreitetes Phänomen. Der eskalierte Konflikt erfolgt systematisch mit dem Ziel der Ausgrenzung der betroffenen Person und führt zu persönlichem Leid und auch wirtschaftlichen Nachteilen für die Arbeitgebenden. Sabine Schlorke von ver.di gibt Informationen und beantwortet Fragen im gemeinsamen Gespräch.

Anmeldungen unter: frauundberuf@mannheim.de



Dienstag | 14.11.2017
17:00 - 19:00 Uhr
D 7, 27 | Mannheim
2. OG, Raum 205

Veranstalter*in:
*Kontaktstelle Frau und
Beruf Mannheim –
Rhein-Neckar-Odenwald,
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt MA*

Referentin:
*Sabine Schlorke,
Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft ver.di*

Anmeldefrist:
10.11.2017
Kosten: frei

Programmübersicht

06.10.2017	17:00 bis 19:00 Uhr	Vortrag: „Häusliche Gewalt“ Praktizierter Opferschutz – Polizeiliche Interventionspraxis
16.10.2017	15:00 Uhr	Vortrag: Wer war Astrid Lindgren?
20.10.2017	15:00 bis 18:00 Uhr	Vortrag, Talkrunde, Interview: (R)Evolution – Frauen gestalten den digitalen Wandel
21.10.2017	ab 10:00 Uhr	Flohmarkt: Spielwaren für Kids – Kinderflohmarkt für einen guten Zweck
27.10.2017	17:00 bis 19:00 Uhr	Vortrag: Kriminalitätsoffer finden Hilfe beim WEISSEN RING
05.11.2017	11:00 bis 14:00 Uhr	Seminar: Virginia Woolf: Orlando – Literatur als Lebensratgeber
07.11.2017	9:30 bis 11:00 Uhr	Vortrag: Das neue Gesicht Burmas: Aung San Suu Kyi
08.11.2017	10:30 bis 12:00 Uhr	Offener Mittwoch-Treff am Vormittag: Mit Geld die Welt fairändern?
09.11.2017	17:30 bis 19:30 Uhr	Lesung: Sicherheits-Kultur – Zur Geschichte eines postfaktischen Diskurses
10.11.2017	17:00 bis 19:00 Uhr	Vortrag: Opferrechte im Strafverfahren
11.11.2017 12.11.2017	13:00 bis 19:00 Uhr 12:00 bis 21:00 Uhr	Kurzfilmfestival: GIRLS GO MOVIE
14.11.2017	17:00 bis 19:00 Uhr	Vortrag und Gespräch: Mobbing: Wenn die Arbeit zur Qual wird

20.11.2017	10:00 bis 12:00 Uhr	Gesprächskreis: Aktiv gegen Gewalt an Mädchen und jungen Frauen
21.11.2017	19:00 bis 21:00 Uhr	Autorinnenlesung: „Frauen und Frieden“ Das Frauenwiderstandscamp im Hunsrück
22.11.2017	19:30 Uhr	Filmvorführung mit Diskussion: Whistleblower – In gefährlicher Mission
23.11.2017	9:00 bis 12:00 Uhr	Jedermann e. V. – Tag der offenen Tür
23.11.2017	16:15 Uhr	Vortrag: Vergewaltigungsmythen und Reform des Sexualstrafrechts
24.11.2017	09:00 bis 12:00 Uhr	Informationsveranstaltung: Violence against women
24.11.2017	17:00 bis 20:00 Uhr	Informationsveranstaltung: Gewalt im sozialen Nahraum – Möglichkeiten der Polizei und Opferschutz
25.11. bis 10.12.2017		Stadtweite Aktion: Unite to end Violence against Women Orange Your Neighbourhood
25.11.2017	15:00 bis 18:00 Uhr	Aktion: Frauen – Arbeit – „Versteckte“ Gewalt
25.11.2017	15:00 bis 18:00 Uhr	Selbstverteidigungskurs für Frauen: Wir machen Sie stark. You can fight!
29.11.2017	10:30 bis 12:00 Uhr	Offener Mittwoch-Treff am Vormittag: Frauenpower für Mädchenräume
29.11.2017	13:00 bis 16:00 Uhr	Vortrag: Hochrisikomanagement bei Fällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen
29.11.2017	19:30 Uhr	Vortrag und Diskussion: Sexualisierte Gewalt und Heteronormativität

CLUB DER UNMÖGLICHEN FRAGEN

Frauenperspektiven versus
Perspektiven der Frauen

Wir versprechen Ihnen kontroverse Diskussionen, moderiert durch den FrauenKultur-Rat, aktiv-zuhörende Stadtpersönlichkeiten sowie Brot und Spiele. Dabei wird der Wahrheitsgehalt vieler Behauptungen live im Internet geprüft. Jede Veranstaltung mit thematischem Fokus, auch Männer sind willkommen.

Leitung: Zahra Deilami (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim), Silke zum Eschenhoff (Leiterin Bürgerbühne)
In Kooperation mit dem FrauenKulturRat der Stadt Mannheim. **Eintritt frei**

TERMINE & THEMEN

12. Oktober 2017

»Kultur-Kultur alles Kultur oder was?«
Zur Definition einer Begriffs-Unkultur aus geschlechtsspezifischer Perspektive

9. November 2017

»Sicherheits-Kultur«
Zur Geschichte eines postfaktischen Diskurses

14. Dezember 2017

»Konsum-Kultur«
Was hat Frauenarmut mit Ihrem Konsum zu tun?

11. Januar 2018

»Demokratie-Kultur«
100 Jahre Frauenwahlrecht.
Eine Bilanz: Was hat es uns gebracht?

8. Februar 2018

»Bildungs-Kultur«
Gibt es eine (un-)bewusste Berufsauswahl für Mädchen und jungen Frauen?

8. März 2018

»Emanzipations-Kultur«
Männlicher Feminismus: Ein Widerspruch?

12. April 2018

»Reflexions-Kultur«
Kunstszene: Frauen als Kunstschaffende und Kunstvermittelnde

17. Mai 2018

»Alters-Kultur«
Werden Frauen sogar anders alt?

14. Juni 2018

»Vielfalts-Kultur«
Vielfaltsmanagement versus Gleichstellungspolitik?

12. Juli 2018

»Werte-Kultur«
Die Rolle der Frauen in geschlechterbewusster Erziehung und Wertevermittlung

Nationaltheater | Lobby Werkhaus
Mozartstr. 9 | 17:30 - 19:30 Uhr | Mannheim

STADT MANNHEIM
Amt der
Gleichstellungsbeauftragten

 **MANNHEIMER
BÜRGERBÜHNE**

Montag | 20.11.2017
10:00 - 12:00 Uhr
Gemeinschaftszentrum
Jungbusch | Jungbusch-
strasse 19 | MA

Veranstalter*in:
Internationaler Frauentreff

Kosten: frei

Gesprächskreis: Aktiv gegen Gewalt an Mädchen und jungen Frauen

Gewalt an jungen Frauen und Mädchen hat viele Facetten. Da gibt es die sogenannten Loverboys, die Mädchen zur Prostitution zwingen, es gibt Zwangsverheiratung, es gibt Gewalt in Paarbeziehungen oder innerhalb der Familie. Aber auch über die neuen Medien (zum Beispiel unterschiedliche Chatrooms) sind Mädchen und junge Frauen erheblichen Gefahren ausgesetzt. Wir wollen in einer Gesprächsrunde die unterschiedlichen Gefahren und Gewaltformen beleuchten und der Frage nachgehen, was wir selbst tun können, um die Kinder vor diesen Gefahren zu schützen.



Autorinnenlesung: „Frauen und Frieden.“ Das Frauen- widerstandscamp im Hunsrück

Sie kamen in Scharen und sie kamen immer wieder. Elf Jahre lang war der Hunsrück eine zentrale Schnittstelle der europäischen Friedensbewegung im Kampf gegen den NATO-Doppelbeschluss. Auf „Adeles Wiese“ trafen sich Menschen, die ein Zelt Dorf als eigenständigen Frauenraum bildeten. Manche blieben Wochen, Monate oder waren Tagesgäste. Die Frauen der „Camps“ einte ab 1983 das Motto „Gegen Krieg und Männergewalt – Zwischen der Vergewaltigung einer Frau und der Eroberung eines Landes und der Zerstörung der Erde besteht kein wesentlicher Unterschied“.



Dienstag | 21.11.2017
19:00 - 21:00 Uhr
Rathaus Mannheim
E5 | Raum 57 a | MA

Veranstalter*in:
*Lesbisch-schwule
Geschichtswerkstatt
Heidelberg-Ludwigshafen-
Mannheim*

Referentin:
Ilona Scheidle

Kosten:
Spenden willkommen

Mittwoch | 22.11.2017
19:30 Uhr
Cinema Quadrat
Collinistr. 1 | MA

Veranstalter*in:
Cinema Quadrat e. V.

Referentin:
*Eva Schaab,
Amt der Gleichstellungs-
beauftragten der Stadt
Mannheim*

Kosten: 5€ - 8€

Filmvorführung mit Diskussion: Whistleblower – In gefährlicher Mission

Whistleblower – In gefährlicher Mission, CAN/DEU 2010.

R: Larysa Kondracki. D: Rachel Weisz, Vanessa Redgrave.

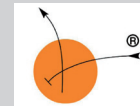
113 Min. DF. FSK: 16

Ein engagiertes Drama nach wahren Begebenheiten: US-Polizistin Kathryn Bolkovac arbeitet als Friedenswächterin im Nachkriegsbosnien der späten 1990er-Jahre am Aufbau des Landes mit. Dabei wird sie mit Frauenhandel und Zwangsprostitution in illegalen Nachtclubs konfrontiert. In den Verbrechen sind internationale Unternehmer und oberste Funktionäre der UN verwickelt...



Tag der offenen Tür: Wir stellen uns vor – Täterarbeit als Opferschutz

Jedermann e. V. bietet Beratung und Therapie im Freiwilligen- und im Zwangskontext (Überweisung durch Gerichte). Ziel der Interventionen ist es, dass sich Täter mit ihrer Tat klar und deutlich auseinandersetzen, verstehen lernen, warum sie Gewalt anwenden und welche alternativen Handlungsmöglichkeiten es bei Konflikten gibt.



Donnerstag | 23.11.2017
09:00 - 12:00 Uhr
Bürgerhaus Neckarstadt
Lutherstraße 15 - 17
MA-Neckarstadt-West

Veranstalter*in:
Jedermann e. V. Mannheim

Referenten:
*Hans Schmidt-Finkbeiner
und Ralph Gettel*

Kosten: frei

Donnerstag | 23.11.2017
16:15 Uhr
Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen
O 6, 9 | MA

Veranstalter*in:
Psychologische Beratungsstelle
www.maedchennotruf.de

Referentin:
Mitarbeiterin der Beratungsstelle

Kosten: frei

Vortrag: Vergewaltigungsmythen und Reform des Sexualstrafrechts

Seit 10. November 2016 gilt im Sexualstrafrecht „Nein heißt Nein!“ Damit steht das sexuelle Selbstbestimmungsrecht im Vordergrund und nicht mehr die Frage, wie sehr sich die Frau gewehrt hat. Nichtsdestotrotz gibt es zum Thema Vergewaltigung viele Vorurteile und Mythen. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle informiert dazu in dem Vortrag „Vergewaltigungsmythen und Reform des Sexualstrafrechts“ und bietet im Anschluss Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Danach kann die Beratungsstelle besichtigt werden.



Informationsveranstaltung: Violence against women (Veranstaltung in englischer Sprache)

Ulla Törnig gives an introduction into the meaning and the history of November 25th, the “International Day for the Elimination of Violence against Women“.

Heidelberg University Hospital opened up the first and only forensic outpatient clinic in Baden Württemberg in 2012. Barbara Stöttner informs about the service of the institution, presents figures, facts and services for female victims of violence. Claudia Schöning-Kalender presents a view on topics of the daily work in the Women’s Shelter and in the Women’s Information Center (FIZ).



Freitag | 24.11.2017
9:00 - 12:00 Uhr
Hochschule Mannheim
Fakultät für Sozialwesen
Paul-Wittsack-Straße 10
Gebäude C | Raum 110
MA

Veranstalter*in:
Mannheimer Frauenhaus e. V. und Hochschule MA

Referentinnen:
*Prof. Dr. Ulla Törnig
Dr. Claudia Schöning-Kalender, Babara Stöttner,
Gewaltambulanz der Uniklinik HD*

Kosten: frei

Freitag | 24.11.2017
17:00 - 20:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim
Gartenstadt | Kirch-
waldstraße 17 | MA

Veranstalter*in:
*Polizeipräsidium MA
Polizeirevier Sandhofen*

Referent:
*Christoph Kunkel,
Polizeihauptkommissar,
Sachbearbeiter für Vorbeu-
gung, Ansprechpartner für
Muslime und Verhaltens-
trainer*

Kosten: frei

Informationsveranstaltung: Gewalt im sozialen Nahraum – Mög- lichkeiten der Polizei und Opferschutz

Der polizeiliche Ablauf bei Fällen von „Gewalt im sozialen Nahraum“ wird anhand eines echten Falles skizziert. Dabei wird plastisch die Gewaltspirale dargestellt und gezeigt, wie sich das Paar verhielt und welche Maßnahmen die Polizei getroffen hat. Die Zuhörer*innen sollen in den Vortrag mit einbezogen werden und selbst Problemlösungsvorschläge aus Sicht des Täters oder des Opfers erarbeiten. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Hinweisen rund um den Opferschutz und Erklärungen zum Gewaltschutzgesetz. Zudem wird ein umfangreiches Informationspaket bereitgelegt.



Stadtweite Aktion: Unite to end Violence against Women Orange Your Neighbourhood

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unserer Beratungsstelle Fraueninformationszentrum FIZ wollen wir die Aktion „Orange your Neighbourhood“ in Mannheim ins Leben rufen. Zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte in Mannheim kooperieren mit uns, indem sie ihr Schaufenster mit einem orangefarbenen Gegenstand samt Aufsteller, der die Aktion erläutert, dekorieren. Damit wollen wir in Mannheim gemeinsam ein Zeichen setzen für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen.



Freitag | 25.11.2017
bis 10.12.2017
Einzelhandelsgeschäfte
in der gesamten Stadt

**Eine Liste der beteiligten
Geschäfte finden Sie auf
unserer Homepage
www.frauenhaus-fiz.de**

Veranstalter*in:
*Fraueninformati-
ons-
zentrum des Mannheimer
Frauenhaus e. V.
in Kooperation mit
der Gleichstellungsbeauf-
tragten der Stadt MA*

Kosten: frei

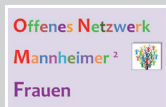
Samstag | 25.11.2017
15:00 - 18:00 Uhr
vor dem
Hauptbahnhof | MA

Veranstalter*in:
Offenes Netzwerk Mann-
heimer Frauen (ONMF)

Kosten: frei

Aktion: Frauen – Arbeit – „Versteckte“ Gewalt

In unserem Aktionszelt vor dem Hauptbahnhof machen wir verdeckte Gewalt im Arbeitsleben von Frauen sichtbar – musikalisch unterstützt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Posaunchors „Heavybones“ der Musikschule Mannheim. Vor allem Migrantinnen halten sich mit unterbezahlten Tätigkeiten z. B. in der Pflege von alten Menschen oder in der fleischverarbeitenden Industrie über Wasser und erleben Ausbeutung und Gewalt. Die massivste Form der Gewalt erfahren Frauen in der Prostitution, wo ihr Körper zur Ware degradiert wird. Wir informieren über Hilfsangebote.



Selbstverteidigungskurs für Frauen: Wir machen Sie stark You can fight!

Der Selbstverteidigungskurs nur für Frauen!

Hier erlernen Sie die Grundlagen der Selbstverteidigung – einfach, praxisgerecht, effektiv. Erleben Sie, mit wie viel Spaß Sie Ihre eigene Stärke kennen lernen können. Lernen Sie, dass Sie nicht unterlegen sind! In dem dreistündigen Schnupperkurs holen wir Sie dort ab, wo Sie sind – egal wie alt oder jung, klein oder groß, dick oder dünn. Sportlichkeit ist keine Voraussetzung. Weitere Kurse können erfragt werden unter gleichstellungsbuero@medma.uni-heidelberg.de

Eine Veranstaltung exklusiv für Mitarbeiterinnen der UMM.



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



Samstag | 25.11.2017
15:00 - 18:00 Uhr
Campus der UMM
Patientenhaus | Station
43.1 - Theodor-Kutzer-
Ufer 1-3 | MA

Veranstalter*in:
UMM Universitätsmedizin
MA, Gleichstellung Medi-
zinische Fakultät MA und
betriebliches Gesundheits-
management

Referent:
Martin Wehe,
Krav Maga Trainer,

Anmeldefrist:
22.11.2017

Donnerstag | 29.11.2017
10:30 - 12:00 Uhr
Ökumenisches Bildungs-
zentrum sanctclara |
B5,19 | MA

Veranstalter*in:
*Ökumenisches Bildungs-
zentrum sanctclara*

Referentinnen:
*Renate Diers, Pädagogin
i.R. und Meryem Atici,
B.A. Kindheitspädagogik,
systemische Beratung, im
Leitungsteam des Internat.
Mädchentreffs*

Kosten: 3 €

Offener Mittwoch-Treff am Vormittag: Frauenpower für Mädchenräume

Im Gespräch mit der Gründerin des Mädchentreffs Renate Diers und Meryem Atici, einer der beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, erfahren wir Spannendes aus der über 30-jährigen Geschichte dieses „Ortes der Freiheit“ im Mannheimer Jungbusch. Welche Hürden musste Renate Diers damals überwinden, um ihre Vision eines geschützten Raums zu realisieren, in dem sich Mädchen entfalten können? Und was hat sich seither – gesellschaftlich – verändert? Meryem Atici erzählt von den aktuellen Angeboten des Mädchentreffs und von der heutigen Mädchen- und Frauenpower.



Vortrag : Hochrisikomanagement bei Fällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Bundesweit liegt seit Jahren jedem vierten bis fünften Tötungsdelikt ein Fall von häuslicher Gewalt zugrunde. Derartige Gewalteskalationen entstehen in der überwiegenden Anzahl der Fälle nicht völlig unerwartet, sondern zeigen erfahrungsgemäß ein besonderes Ankündigungsverhalten. Dieses gilt es zu erkennen, um dann mit geeigneten Maßnahmen zu reagieren. Beim Polizeipräsidium Rheinpfalz wurde das Hochrisikomanagement nach einer Projektphase zwischenzeitlich in den täglichen Dienst implementiert.

Anmeldungen bis 17.11. unter eva.schaab@mannheim.de



Mittwoch | 29.11.2017
13:00 - 16:00 Uhr
Stadthaus N1 | Raum
Toulon | MA

Veranstalter*in:
*Stadt Mannheim,
Amt der Gleichstellungs-
beauftragten*

Referent:
*Mathias Müller, KHK
Polizeipräsidium
Rheinpfalz*

Anmeldefrist:
17.11.2017

Kosten: frei

Mittwoch | 29.11.2017
19:30 Uhr
PLUS e. V. | Max-Joseph-
Straße 1 | 4. OG | MA

Veranstalter*in:

PLUS. Psychologische
Lesben- und Schwulenbe-
ratung Rhein-Neckar e. V.
und Broken Rainbow e. V.
in Kooperation mit der
Gleichstellungsbeauftrag-
ten der Stadt Mannheim

Referentin:

Dr. Constance Ohms
(Broken Rainbow e. V.)

Kosten: frei

Vortrag und Diskussion: Sexualisierte Gewalt und Heteronormativität

Sexualisierte Gewalt richtet sich gegen die Geschlechtlichkeit einer Person und betrifft gender-nonkonforme Menschen besonders häufig. Trotzdem ist diese Gewalt wenig sichtbar. Noch weniger sichtbar ist sie, wenn sie in nicht-heteronormativen Partner*innenschaften stattfindet. Was die Gründe dafür sind und warum es notwendig ist, Gewalt gegen gender-nonkonforme Frauen (cis-lesbische, trans*-lesbische oder genderqueeren Frauen) sichtbar zu machen, beantwortet Constance Ohms in ihrem Vortrag. Das Tabu der Gewalt an nicht-heteronormativen Frauen zu brechen, ist ein wichtiger Schritt gegen die symbolische und auch leibhaftige Vernichtung von Frauen.



Hilfen bei Gewalt:

Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen
und Mädchen e. V. | 0621 – 10 03 3 | www.maedchennotruf.de

Heckertstift – Frauen- und Kinderschutzhaus |
Caritasverband Mannheim e. V. | 0621 – 41 10 68
www.caritas-mannheim.de

Mannheimer Frauenhaus e. V. | 0621 – 74 42 42
www.frauenhaus-fiz.de

Fraueninformationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e. V.
0621 – 37 97 90 | www.frauenhaus-fiz.de

Jedermann e. V. Mannheim Beratungsstelle für Täterarbeit
0621 – 410 73 72 | www.jeder-mann.org

Polizeipräsidium Mannheim | 0621 – 1740 | Notruf 110



Leistungs- und Wirkungsziele des Amts der Gleichstellungsbeauftragten

Leistungsziel: Mannheim fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Wirkungs-
ziel
1

Die eigenständige Existenz von Frauen und Mädchen ist sichergestellt.

Wirkungs-
ziel
2

Die Chancengleichheit von Frauen ist auf allen Ebenen der Stadtverwaltung realisiert und Diskriminierungen sind abgebaut.

Wirkungs-
ziel
3

Strukturen gegen Gewalt an Frauen im häuslichen und öffentlichen Bereich sind geschaffen.

Wirkungs-
ziel
4

Strukturen gegen Menschenhandel zum Zwecke sexueller Ausbeutung sind geschaffen und einheitlich koordiniert.

Wirkungs-
ziel
5

Die Stadtentwicklung ist gendergerecht geplant und berücksichtigt frauenspezifische Interessen.

Legende



Frauenveranstaltung



barrierefrei



Herausgeberin:
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Mannheim
Rathaus E 5
68159 Mannheim
Tel. 0621 / 293 95 75

STADT MANNHEIM ²
Amt der
Gleichstellungsbeauftragten

